



Sprache und Macht in der Vormoderne zwischen Religion, Magie und Medizin

Wissenschaftliches Netzwerk
(2024 – 2027)

Projektleitung:
Tina Terrahe &
Katja Triplett



Wissen ist Macht: 'ars magica' als Wissensoikonomie

Das 5. Kolloquium des Netzwerks ist Wort- und Sprachmagie in ihren wissensgeschichtlichen Dimensionen von Macht und Heilung gewidmet. Als heuristischer Zugang dient der Begriff der Wissensoikonomie, der die Verflechtungen von Akteuren, Praktiken, Medien, Institutionen und Dingen als Grundlage epistemischer Prozesse beschreibt und hier auf Wort- und Sprachmagie Anwendung findet. Gefragt wird, wie solche Formen sprachlichen Handelns sozial, medial und materiell legitimiert und wirksam gemacht werden. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei literarischen und bildlichen Repräsentationen, in denen Sprachmagie reflektiert, bewertet und in ihren Ambivalenzen verhandelt wird.

Organisation: Sven Limbeck, Falk Quenstedt & Tina Terrahe

Herzog August Bibliothek
Meißnerhaus, Schlossplatz 2
Wolfenbüttel

4. – 6. März 2026



Für weitere Informationen
www.wortwirkungwunder.de



4.–6. März 2026

Wissen ist Macht: 'ars magica' als Wissensoikonomie



Bildnachweise: © Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel: Cod. 115 Aug.
2°, 4r (Detail); Gewandspange aus Prettin: HK 759:1:182 a



5. Kolloquium: Wissen ist Macht: ‚ars magica‘ als Wissensoikonomie

Mittwoch, 04.03.2026

Herzog August Bibliothek,
Meißnerhaus, Schlossplatz 2, Wolfenbüttel

13.00 Ankunft

14.00 Begrüßung und Einleitung
Sven Limbeck (Wolfenbüttel), Falk Quenstedt
(Greifswald), Tina Terrahe (Greifswald)

Moderation: Marlena Walberg (Marburg)

14.30 Katja Triplett (Leipzig/Marburg): Vervielfältigung
als Prinzip wort- und bildmagischer Praktiken im
vormodernen Ostasien

15.15 Sergius Kodera (Wien): Zwischen materieller und
poetischer Potenz: magische Gemmen der frühen
Neuzeit

16.00 Kaffeepause

Moderation: Julia Gold (Bielefeld)

16.30 Rita Voltmer (Trier): Politik, Profit, Polemik?
Hexenwissen in frühneuzeitlichen Flugblättern und
Pamphleten

17.15 Falk Quenstedt (Greifswald): Grimmelshausens
Hexenluftfahrt als Verhandlung dämonologischen
Wissens

19.00 Abendessen



Donnerstag, 05.03.2026

Moderation: Jacqueline Borsje (Amsterdam)

09.30 Tobias Bulang / Philip Reich (Heidelberg): Worte
als Macht. Spruchmagie, Dämonologie und die
Regulierung von Wissen bei Jean Bodin und
Johann Fischart

10.15 Stefan Laube (Berlin): „Recipe id est, decipe“.
Rezepte in der Alchemie zwischen Rationalität,
Magie und Täuschung

11.00 Kaffeepause

Moderation: Silvia Reuvekamp (Münster)

11.30 Andreas Hammer (Konstanz): Wer weiß was?
Magisches Wissen und Figurenkonzepte in der
mittelhochdeutschen Literatur

12.15 Jutta Eming (Berlin): Wissensoikonomien im
Parzival

13.00 Mittagspause

14.30 Offener Austausch über UFFs und UFOs
(„Unbekannte Forschungsfragen und -objekte“)

Bibliotheca Augusta, Lessingsplatz 1, Lesesaal

16.00 Sven Limbeck (Wolfenbüttel): Präsentation
ausgewählter Bestände

18:30: Öffentlicher Abendvortrag (Meißnerhaus):

Ingrid Schröder (Hamburg): Die Macht des
Wortes – magisches Handeln aus linguistischer
Sicht
Moderation: Tina Terrahe (Greifswald)

20.00 Abendessen

Freitag, 06.03.2026

09.30 Austausch zur Online-Ausstellung

Moderation: Martha Zydron (Greifswald)

10.15 Leonhard Lietz (Greifswald): Magia renovata?
Das Magiekonzept in Agrippa von Nettesheims
De occulta philosophia libri tres und die mittel-
niederdeutsche Übersetzung im Cod. alchim.
191

11.00 Kathrin Chlench-Priber (Bonn): Runen, Medizin
und der Teufel – Die Speicherung prekären Wis-
sens in einem spätmittelalterlichen Arzneibuch
(Prag, Národní knihovna, XXIII.F.129)

11.45 Kaffeepause

12.00 Abschlussdiskussion und Ausblick auf das
letzte Kolloquium in Greifswald

12.30 Ende mit Imbiss

